

# Technisches Merkblatt



## HydroSil Schlämme Schlämme auf HydroSil-Basis

ISO-9001/14001-zertifiziert

<b>Anwendung</b>	HydroSil Schlämme ist ein wasserverdünnbarer, feinkörniger Fassadenvoranstrich für Neu- oder Altbauten, auf allen mineralischen Untergründen, Kunstharzputz, Sandstein oder festhaftende Altanstriche. HydroSil Schlämme ist ein Grund- bzw. Zwischenanstrich zur Egalisierung von Strukturunterschieden oder zur Rissverschlämmung von feinen Haarrissen. Die mikroporösen Anstriche gewährleisten eine sehr hohe Wasserdampf- und CO <sub>2</sub> -Durchlässigkeit. Gleichzeitig verhindert das wasserabweisende Siliconharz die Aufnahme von Feuchtigkeit bei Niederschlag oder Tau.
<b>Eigenschaften</b>	<ul style="list-style-type: none"><li>- Echte Siliconharzfarbe nach Norm FDT 30-308 (Siliconharzanteil im Bindemittel &gt; 40 %)</li><li>- Strukturangleichend</li><li>- Kapillarhydrophob</li><li>- Egalisierend</li><li>- Diffusionsoffen, nicht filmbildend, mikroporös</li><li>- <b>Entspricht Minergie-ECO</b></li><li>- <b>Schweizer Umwelt-Etikette Kategorie B</b></li></ul>
<b>Technische Daten</b>	<p><b>Bindemittel</b> Kombination aus Siliconharzen und Polymerisatharzen <b>Pigmente</b> Titandioxid Rutil, anorganische Buntpigmente <b>Farbton</b> Weiss oder bunt nach allen gängigen Farbkarten oder nach Muster soweit mit anorganischen Farbpigmenten machbar <b>Glanzgrad nach DIN EN 1062G3</b> Matt, 85°; ≤ 10 <b>Farbtonbeständigkeit im System gemäss BFS-Merkblatt Nr. 26</b> Klasse: A / Gruppe: 1 <b>Lieferform</b> Pastös, vor Gebrauch gut aufrühren <b>Gebinde</b> Siehe Preisliste <b>Festkörpergehalt DIN 53216</b> Weiss 72 % <b>Dichte DIN 53217</b> Weiss 1,60 g/cm<sup>3</sup> Mittelwert <b>Wasserdampfdurchlässigkeit nach DIN EN 1062</b> sd-Wert &lt; 0,10 m, hoch V<sub>1</sub> <b>Wasserdurchlässigkeitsrate nach DIN EN 1062</b> w-Wert 0,05 kg/m<sup>2</sup> x h<sup>0,5</sup>, niedrig W<sub>3</sub></p>
<b>Untergrund</b>	<p>Geeignet auf allen mineralischen Untergründen, Kunstharzputz, Sandstein oder festhaftende Altanstriche. Bei neuem mineralischem Putz und örtliche Putz-Flickstellen ist eine Carbonatisierungszeit von 4–6 Wochen einzuhalten. Alkalitätsprüfung mit Phenolphthalein durchführen.</p> <p>Der Untergrund muss sauber, trocken, trag- und saugfähig sowie frei von haftungsbeeinträchtigenden Substanzen, wie Fett, Öl, Staub, Algen, Moosen, losen Schichten oder anderen Verunreinigungen sein. Die zu beschichtende Oberflächen sind auf Eignung und Tragfähigkeit für nachfolgende Beschichtungen zu prüfen. Sinterschichten oder Verunreinigungen vor der Beschichtung mit Acide Liquide entfernen. Nicht auf salzbelasteten Untergründen oder auf waa-gerechten Flächen mit Wasserbelastung einsetzen.</p>
<b>Aufbau</b>	<p><b>Grundanstrich</b> 1x Tiefgrund LF oder ActivePrimer 1x HydroSil Schlämme unverdünnt oder mit max. 5 % Wasser verdünnt</p> <p><b>Zwischenanstrich</b> 1x HydroSil Schlämme unverdünnt</p> <p><b>Schlussanstrich</b> 1–2x HydroSil oder alternativ AlgiBloc oder ThermoSil HydroSil Schlämme muss immer mit einem Deckanstrich überarbeitet werden.</p>
<b>Verarbeitung</b>	<p>Streichen (mit Pinsel oder Bürste), Rollen. Die Verarbeitung mit der Rolle führt zu einer verringerten Schlämmwirkung. Zwischen den Anstrichen ist eine Trocknungszeit von 12 h einzuhalten.</p> <p><b>Verdünnung</b> Unverdünnt streichen. Der Grundanstrich kann mit max. 5 % Wasser, abhängig von der Saugfähigkeit des Untergrundes, verdünnt werden.</p>

	<p><b>Mischbarkeit</b> HydroSil und HydroSil Schlämme sind in jedem Verhältnis miteinander misch- oder mit Creaton Volltonfarben abtönbar.</p> <p><b>Verbrauch</b> Ca. 250 g/m<sup>2</sup> pro Anstrich, abhängig von der Applikationsart, der Struktur und der Saugfähigkeit des Untergrundes.</p> <p><b>Minimale Verarbeitungstemperatur</b> Nicht unter +5 °C Umgebungs- und Untergrundtemperatur verarbeiten. Die Verarbeitung immer nach geeigneten Witterungsverhältnissen ausrichten. Niemals unter zu kalten und feuchten Bedingungen ausführen oder wenn unmittelbar solche klimatischen Bedingungen zu erwarten sind. Bei Nichtbeachtung kann der Trocknungsprozess gestört werden und zu frühzeitigen Schäden, z.B. Haarrisse, führen. Je nach Untergrund können in Folge der Trocknungsbedingungen feine Schrumpfrisse entstehen.</p> <p><b>Reinigung der Geräte</b> sofort nach Gebrauch gut mit Wasser, angetrocknete Farbe mit Nitroverdünnern reinigen.</p>
<b>Trocknung DIN EN 53150</b>	Bei +20 °C und 65 % rel. Luftfeuchtigkeit nach ca. 12 h überstreichbar. Niedrigere Temperaturen oder höhere Luftfeuchtigkeit verlängern die Trocknungszeit.
<b>Lagerung</b>	Lagerzeit max. 24 Monate bei +20 °C in unangebrochenen Gebinden. Kühl, trocken und frostfrei lagern. Vor direkter Sonneneinstrahlung schützen.
<b>Besondere Hinweise</b>	Die jeweiligen, auf das zu behandelnde Bauteil anwendbaren, SMGV/BFS-, SIA-Normen und -Richtlinien sind zu beachten. SMGV-Checklisten, Prüfprotokolle und Instandhaltungsanleitungen beachten und nutzen.
<b>Richtlinie 2004/42/EG</b>	Das Produkt unterschreitet den Höchstwert von 40 g/l der Produktkategorie A/c Wb und ist somit konform. VOC-Gehalt: max. 15 g/l.
<b>Sicherheitsdaten</b>	<p><b>Kennzeichnung/Sicherheitshinweise</b> Siehe aktuelles Sicherheitsdatenblatt und Etikette.</p> <p><b>Abfallcode</b> 08 01 12</p>

04141 HydroSil Schlämme / 14.2.24

Vorstehende Angaben können nur allgemeine Hinweise sein. Die ausserhalb unseres Einflusses liegenden Arbeitsbedingungen und die Vielzahl der unterschiedlichen Materialien schliessen einen Anspruch aus diesen Angaben aus. Im Zweifelsfalle empfehlen wir ausreichende Eigenversuche. Eine Gewährleistung kann nur für die stets gleichbleibende, hohe Qualität unserer Erzeugnisse übernommen werden. Alle früheren Ausgaben dieses Merkblattes verlieren hiermit ihre Gültigkeit.

**www.sax-farben.ch**

Bosshard-Farben AG | Ifangstrasse 97 | 8153 Rümlang | Tel. +41 (0)44 817 73 73 | bosshard@bosshard-farben.ch